

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 13. April 2023 17:24

[Zitat von Antimon](#)

Ich find's auch mehr als bizzar. Auf die Idee, man müsste vom Arbeitgeber für mehr Kinder und den Wohnort "entschädigt" werden, können wahrscheinlich wirklich nur Lehrer kommen. Das Geld gibt's primär für erbrachte Leistung und nicht fürs einfach nur Dasein.

Diese Idee fände ich auch bizarr, und ich glaube, niemand würde das vom Arbeitgeber fordern.

Als Beamter hat man aber keinen Arbeitgeber, sondern einen Dienstherrn, und das ist etwas grundlegend anderes.